

## Schriftliche Anfrage

betreffend Aventron AG: Aktivierung und Sicherung von Strom-Bezugs-

rechten

eingereicht von: Benedikt Zäch (SP) und Philippe Weber (SP)

am: 28. November 2022

Geschäftsnummer: 2022.102

## **Text und Begründung**

Stadtwerk Winterthur ist als Minderheitsaktionär an der Aventron Holding beteiligt, die wiederum die Mehrheit an der Aventron AG hält. Letztere produziert nachhaltige Energie (Wasser-, Wind- und Solarstrom) «vom Polarkreis bis Sizilien» mit einer Gesamtleistung von aktuell 695,6 MW; rund 10 % davon (64,9 MW) wird in der Schweiz produziert (Halbjahresbericht vom 30. Juni 2022 der Aventron AG). Das Geschäftsziel ist, die Stromproduktion mittelfristig auf 1000 MW zu erhöhen. Die Stadt Winterthur ist mit dem stellvertretenden Direktor von Stadtwerk im Verwaltungsrat der Aventron Holding vertreten.

Für den im Ausland produzierten Strom kann Stadtwerk Winterthur grundsätzlich Bezugsrechte wahrnehmen. Bisher war dies offenbar nicht attraktiv, da wegen staatlichen Subventionsmechanismen zu hohe Preise hätten bezahlt werden müssen.

Die Strompreisentwicklung in jüngster Zeit und drohende nationale Strommangellagen in verschiedenen Ländern setzen heute grundsätzlich andere Rahmenbedingungen.

In diesem Zusammenhang stellen sich verschiedene Fragen, die wir den Stadtrat zu beantworten bitten:

- 1. Nimmt Stadtwerk aktuell Bezugsrechte aus Anlagen der Aventron AG wahr oder hat er solche vertraglich gesichert? Werden zusätzliche Bezugsrechte ins Auge gefasst?
- 2. Wie beurteilt der Stadtrat die Chancen, diese Bezugsrechte in Strommangellagen tatsächlich wahrnehmen zu können?
- 3. Plant die Aventron Holding bzw. die Aventron AG, den Anteil an der Stromproduktion in der Schweiz zu erhöhen (die Aventron AG hat bisher nur das erklärte Ziel, in keinem Land mehr als 40 % des Gesamtumsatzes anzustreben; Geschäftsbericht 2021, S. 7)?
- 4. Falls dies nicht der Fall ist: Ist der Stadtrat bereit, sich im Verwaltungsrat der Aventron Holding für einen höheren Anteil an der Stromproduktion der Aventron AG in der Schweiz einzusetzen?